



Fédération Internationale des Luttes Associées
International Federation of Associated Wrestling Styles

**AN ALLE NATIONALEN VERBÄNDE
AN ALLE MITGLIEDER DES PRÄSIDIUMS DER FILA**

Betr.: Interpretation der Zwiagriffregeln mit sofortigem In-Kraft-Treten

Auf seiner Tagung im Januar 2004 in Rom hat das Kampfrichterressort klar und deutlich ein neues Verfahren festgelegt, um die Ringer zu verpflichten, eine korrekte Zwiagriffposition einzunehmen.

Es ist in der Tat dringend erforderlich, zum Schutz der Integrität des Ringkampfes eine neue Philosophie für den Zwiagriff aufzustellen.

Diese Maßnahme muss garantieren, dass ein Kampf nicht aufgrund subjektiver Interpretation des Zwiagriffs durch das Kampfgericht von einem Ringer gewonnen oder verloren werden kann.

Neue Anwendung der Zwiagriffregel

Die beiden Ringer, die die Zwiagriffposition einnehmen müssen, werden in der Mattenmitte, Brust gegen Brust, entsprechend der aktuellen Zwiagriffregel, platziert.

Der Kampfrichter ist verpflichtet, physisch und mit allen Mitteln zu kontrollieren, d. h. er kann die Ringer schieben und sie veranlassen, sich gerade zu halten, damit sie die korrekte Ausgangsposition für den Zwiagriff einnehmen.

Wenn der Ringer, der als Erster zum Zwiagriff fasst, den Griff eingenommen hat, kontrolliert der Kampfrichter, hält beide Hände dieses Ringers und fordert den Gegner auf, ebenfalls seinen Griff einzunehmen.

Wenn beide Griffe korrekt sind, hält der Kampfrichter mit seinen Händen die beiden Griffe, kontrolliert die Regelmäßigkeit und pfeift zur Fortsetzung des Kampfes.

Außer im Falle offensichtlicher Verweigerung der Einnahme des Zwiagriffes wird keinem Ringer eine Strafe erteilt.

Der Kampfrichter muss die erforderliche Zeit nutzen, um die korrekte Griffeinnahme durchführen zu lassen.

Die Strafe, Verwarnung und 2 Punkte, wird nur verhängt, wenn sich der Kampfrichter außer Stande sieht, eine korrekte Griffeinnahme durchführen zu lassen.

Ab dem Anpfiff des Kampfrichters bleibt die Anwendung des Zwiagriffs wie gegenwärtig in Kraft.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung bei der neuen Anwendung des Zwiagriffs, die einen guten Ablauf der Qualifikationsturniere und der Olympischen Spiele in Athen 2004 ermöglichen soll.

Mario Saletnig
Verantwortlicher des
Kampfrichterressorts

Raphaël Martinetti
Präsident der FILA

Lausanne, den 22. Januar 2004
04/C004/hc